

Tagesimpuls für Sonntag, 20.12.2020

- suche einen ruhigen Ort
- zünde eine Kerze an
- lies die Texte des Tages aus der Bibel
- genieße die „Mutmachmusik“.

Lesung: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16

Evangelium: Lk 1,5-25



Die Lesungen dieser letzten Tage vor Weihnachten kreisen um ein Thema: Gott sucht sich Menschen aus, die er für sein Heilswirken in unserer Welt braucht. Heute hören wir die bekannte Stelle aus dem Lukas-Evangelium, wo Maria vom Engel Gabriel die Botschaft gebracht wird: „du wirst ein Kind empfangen...Sohn des Höchsten wird es genannt werden“.

Ehe Maria in das Ansinnen Gottes einwilligt, reagiert sie aber zunächst mit einer Frage: „*Wie soll das geschehen?*“ Ist das nicht auch in unserem Leben, ja, gerade JETZT, die Frage an Gott: "Wie soll das geschehen". Sie fragen und bitten wir:

„*Wie soll das geschehen?*“

Gott – dass wir aus diesem Wahnsinn der Pandemie herauskommen – dass es endlich wieder ein normales Leben gibt

„*Wie soll das geschehen?*“ Gott – dass denen geholfen wird, die jetzt in dieser Zeit besonders leiden. Durch Krankheit, Arbeitsverlust, durch neu hervorgerufene Armut, durch besonderen Stress, durch Mühsal in der Schule

„*Wie soll das geschehen?*“ Gott – dass du uns wieder Zuversicht gibst, dass wir Weihnachten mit einem leichten Herzen feiern, dass du die Tränen derer trocknest, die jetzt um ihre Toten weinen

„*Wie soll das geschehen?*“ Gott – dass du unsere Hartherzigkeit überwindest, dass wir nicht tatenlos zusehen, wenn Menschen, quasi vor unserer Haustüre, unter den schlimmsten Bedingungen dahinvegetieren, dass wir nicht nur hilflos an unsere politisch Verantwortlichen appellieren

„*Wie soll das geschehen?*“ Gott – dass endlich Gerechtigkeit herrscht in dieser Welt, dass es gleiche Lebenschancen für alle gibt, dass Kinder, wo immer sie leben, eine gute Zukunft haben, dass es Frieden gibt

„Wie soll das geschehen?“ Gott – auch für mich selbst. Dass ich lerne zu verzeihen, dass ich mit meinen Enttäuschungen fertig werde, dass ich ohne falsches Selbstmitleid und Jammern die Einschränkungen dieser Tage akzeptiere? Dass ich dennoch voll Freude bin und Dankbarkeit? Ja, so bitten wir Dich von ganzem Herzen: „LASS all das geschehen!“

Dass wir wieder eine gute Zukunft vor uns sehen, dass wir auch anderen Menschen eine gute Zukunft schaffen, dass wir „dem Himmel“ ein Stück näherkommen, wenn wir in Güte und Barmherzigkeit füreinander DA SIND. Lass uns wie Maria voll Vertrauen sagen „Dein Wille geschehe“. Amen

Wasser schöpfen mit dem Sieb



im Advent oft gegen jede Vernunft

**Wer seine Wunde zeigt,
wird geheilt.**

**Wer sie nicht zeigt,
wird nicht geheilt** Christoph Schlingensief

Auf unserer Homepage: **siehe Startseite**

[https://www.dibk.at/Media/Pfarren/Innsbruck-Neu-Rum:](https://www.dibk.at/Media/Pfarren/Innsbruck-Neu-Rum)

Tagesimpulse und Musik zur Coronakrise: **Tizian Schneider:**
Orgel Fuge von Bach, als Mutmachlied.

Link: <https://youtu.be/Dqh4wlyDc4I>